



Bio- Austernpilz-Myzelpatch

Anlagezeit im
Haus
sanzjährig
und von März bis
Oktober
im Freiland!

Bio-Austernpilz-Myzelpatch für die Pilzzucht von
Austernpilzen auf Baumstämmen, Baumstümpfen, Weizenstroh und Substratmischungen.

Pilzzucht auf Holz:

Benötigt werden zwei 40-50 cm lange Laubholzstämmen mit einem Durchmesser von 15-30 cm die nicht älter als 3 Monate geschlagen sein dürfen. Verwenden Sie nur gesundes Holz ohne Schimmelbefall. Geeignet für die Austernpilzzucht sind Eiche, Buche, Birke, Pappel, Weide, Esche, Erle, Obstgehölze, wobei der Härtegrad der Holzart den Ertrag bzw. die Erntezeit erhöht.

1. Baumstämmen ca. 24 Stunden in frischem Leitungswasser wässern.
2. Die Myzelpatches mit gründlich gereinigten Händen aus der Verpackung entnehmen und vorsichtig mit einem scharfen Messer voneinander trennen. Wässern Sie die Myzelpatches anschließend 5 Minuten in kaltem Leitungswasser. Legen Sie dann ein Myzelpatch mittig auf eine frische, saubere Schnittstelle. Anschließend die Schutzabdeckung mittig auf das Myzelpatch legen und beide mit 4 Reißnägeln an der Schnittstelle befestigen. So alle 4 Myzelpatches auf den Schnittstellen verteilen.

3. Lagern Sie die Baumstämmen bei mindestens 15 °C aber nicht mehr als 25 °C für 4-8 Wochen zum durchwachsen an einem schattigen Ort.

Die Baumstämmen dürfen während der gesamten Kulturdauer nicht austrocknen.

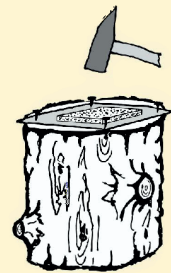
Nach der Durchwachszeit sind die Kulturen winterhart.

4. Wässern Sie die Baumstämmen regelmäßig!

5. Je nach Holzart und Wachstumsbedingungen, bilden sich nach

8-12 Wochen die ersten Edelpilze. Austernpilze sind erntereif wenn der größte

Teil der Pilze nicht mehr sichtlich weiterwächst. Geerntet wird immer die ganze Pilztraube. Pilze bilden sich abhängig von der verwendeten Holzart in mehreren Erntewellen 2-3 Jahre bis die Nährstoffe im Holz verbraucht sind.



Pilzzucht auf Stroh:

1. Benötigt wird ein 50x50x50 cm großer Weizenstrohballen. Das Stroh sollte nicht älter als ein Jahr sein, nicht feucht und nicht schimmelig riechen.

2. Wässern Sie den Strohballen für ca. 24 Stunden in frischem Leitungswasser. Wichtig ist das der Ballen vollständig vom

Wasser überdeckt wird. Notfalls mit einem Stein beschweren und Wasser nachfüllen.

3. Die Myzelpatches mit gründlich gereinigten Händen aus der Verpackung entnehmen und vorsichtig mit einem scharfen Messer voneinander trennen.

Wässern Sie die Myzelpatches anschließend 5 Minuten in kaltem Leitungswasser. Danach stecken Sie diese gleichmäßig um den Strohballen herum verteilt vollständig tief in den Ballen hinein.

4. Lagern Sie den Ballen an einem schattigen Ort bei mindestens +15 °C aber nicht mehr als +25 °C.

Bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr das die Balleninnentemperatur +34 °C übersteigt, was zu einer dauerhaften Schädigung des Myzels führen kann. Achten Sie darauf das der Ballen während der gesamten Kulturdauer nicht austrocknet! Wässern Sie den Strohballen regelmäßig!

5. Nach ca. 4-6 Wochen ist der Strohballen durchwachsen und winterhart.

Das zeigt sich durch weißes Pilzmyzel in und auf dem Strohballen.

Über einen Zeitraum von 10-12 Monaten bilden sich abhängig von den Wachstumsbedingungen in mehreren Erntewellen Austernpilze.



PZM112

